



# Mütter- und Väterberatung

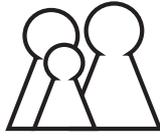
Bezirk Bremgarten



Geschäftsbericht 2018







*Mütter- und Väterberatung*  
*Bezirk Bremgarten*

# **Geschäftsbericht 2018**

Mai 2019



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Jahresbericht 2018 des Präsidenten	4
2 Jahresbericht der Teamleiterin 2018	5
3 Mütter- und Väterberatung - Das Team	7
4 Weiterbildungen 2018	9
5 Statistik 2018	10
6 Protokoll der Generalversammlung 2018	11
7 Bilanz per 31.12.2018	16
8 Jahresrechnung 2018	17
9 Budget 2020	18
10 Bericht der Revisionsstelle	19
11 Vorstand und Kontaktangaben	20

# Jahresbericht 2018 des Präsidenten

## **Der Start ins erste Präsidialjahr**

Mein erstes Präsidialjahr begann mit meiner Wahl zum Präsidenten an der Generalversammlung vom 30.05.2018. An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals recht herzlich bei den Gemeindevertretern für das grosse Vertrauen. Dass diese Wahl in meiner Gemeinde Villmergen stattfinden durfte, freute mich natürlich besonders. Die neuen Räumlichkeiten der Bergapotheke eigneten sich hervorragend für die Durchführung der Generalversammlung und die Besitzer Ruedi & Muriel Jost waren zuvorkommende Gastgeber. Auch ihnen beiden gilt mein herzlicher Dank! Ein weiterer Dank gilt der Standortgemeinde Villmergen, welche traditionsgemäss den Apéro spendierte.

## **Drei neue Vorstandsmitglieder**

Gleich drei Vorstandmitglieder wurden neu in den Vorstand gewählt: Paul Huwiler, Gemeinderat Wohlen; Jolanda Eggenberger, Gemeinderätin Islisberg sowie Maria Beffa aus Oberwil-Lieli. Das langjährige Vorstandsmitglied Nadja Stalder aus Wohlen komplettiert unser Vorstandsteam. Die beiden ersten Vorstandssitzungen im 2018 nutzten wir, um allen einen Überblick über die Organisation der Mütter- und Väterberatung (MVB) zu verschaffen und natürlich auch, um bereits erste Entscheidungen zu treffen.

## **Operative & strategische Aufgaben**

Für mich begann das 1. Präsidialjahr mit viel Neuem. Bereits bei der Amtsübergabe merkte ich, dass ich als Vereinspräsident stark in die operativen Aufgaben der MVB eingebunden werden sollte – mehr, als ich mir vorgestellt hatte. Ich stellte fest, dass ich als mehrjähriges Vorstandsmitglied wenig über die operativen Prozesse & Abläufe der MVB wusste. So kam es, dass ich bereits nach wenigen Tagen z.B. einen Arbeitsvertrag erstellen und versenden musste. Die aktuelle Organisation verlangt vom Präsidenten faktisch eine geschäftsführende Tätigkeit. Bald stellte ich mir die Frage, ob ich als Milizpolitiker für diese Position eine optimale Besetzung sei. Auch im Vorstand diskutierten wir die Frage, ob die gesamte Organisation inkl. Besetzung des Vorstandes auch anders aufgestellt sein könnte. Wir werden diese Überlegungen noch weiter entwickeln. An dieser Stelle danke ich der Teamleiterin Brigitte Koller für ihre Unterstützung und die grosse Geduld anlässlich der Einführung in mein Amt als Präsident.

## **Organisationsanalyse**

Bei meiner Einarbeitung und auch aus Diskussionen innerhalb des Vorstandes und mit der Teamleitung Brigitte Koller zeigte sich, dass die bestehende Aufbau- und Ablauforganisation in vielen Teilen nicht mehr den heutigen Standards & Anforderungen entspricht. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, eine externe Organisationsanalyse durchführen zu lassen. Wir verfolgen damit das Ziel, die MVB für die Zukunft fitter zu machen. Der Start erfolgte bereits im Dezember 2018 und wurde im Februar 2019 fortgesetzt.

Renato Sanvido  
Präsident MVB

Villmergen, im April 2019

# Gedanken der Teamleiterin 2018

«Die Sprache ist die Infrastruktur im Land des Denkens.»

Rainer Kohlmayer

Für die meisten von uns ist es ganz selbstverständlich, dass wir sprechen können. Wir stellen uns auch nicht die Frage, wie wir es gelernt haben oder wie es kommt, dass wir wissen, was die Worte bedeuten. Darum gehen wir davon aus, dass unsere Kinder ebenfalls wissen, was ein Wort bedeutet und wie es gesprochen wird. Oft sagen mir Eltern: «Es versteht genau, was wir sagen. Trotzdem tut es extra das Gegenteil!» Ja, versteht das Kind, was genau wir wollen? Kann es uns Antwort geben, wenn wir mit ihm sprechen wollen?

Für einen gelingenden Spracherwerb braucht das Kind ganz viele Voraussetzungen. Diese nehmen den Anfang schon im letzten Drittel der Schwangerschaft, denn ab dem Zeitpunkt kann das Kind hören. Das ungeborene Kind lernt die musikalischen Merkmale der Muttersprache, wenn die Eltern zusammen kommunizieren oder die Mutter mit anderen Personen spricht. Ganz spannend ist die Tatsache, dass jedes Kind dann mit der Sprachmelodie seiner Muttersprache zuerst weint und dann spricht.

Besonders wichtig für eine gute Sprachentwicklung ist eine stabile, sichere Bindung mit Bezugspersonen. Personen, die das Kind lieben und umsorgen, wecken beim Baby Lust, sich mitzuteilen. Ich finde es immer wieder faszinierend zu sehen, wie die Babys den Blick der Mutter oder des Vaters suchen. Reagieren dann die Eltern auf die Blicke mit Worten, entsteht ein erstes schönes Gespräch. Wenn die Bezugspersonen immer in der gleichen Weise mit den Kindern sprechen, lernt das Kind die Sprache zu verstehen.

Wichtig ist dabei auch die Bewegung; Sprache und Bewegung sind miteinander verbunden. Das Kind lernt so seine Umwelt zu begreifen. Die kleinen Kinder lieben Finger-verse, Rollen- und Symbolspiele. Wenn die Erwachsenen viel mit ihrem Kind spielen, helfen sie ihm seine «Spielfähigkeit» zu entwickeln, eine wichtige Bedingung für einen gelingenden Spracherwerb.

Im Berufsalltag kommen vermehrt Kinder zu uns, die eine verzögerte Sprachentwicklung haben. Die Warteliste für die Frühlogopädie ist dementsprechend lang. Was können wir tun, um die Kinder bereits früh zu fördern, damit sie die Sprache gut lernen? Indem wir die Eltern begleiten und sie in unserer Beratung mit genau solchen Hinweisen zur Sprachentwicklung informieren.

Im 2018 haben wir mit unserem Team Vorbereitungen getroffen, das Programm «Frühe Förderung drei Jahre», kurz FF3 genannt, für unseren Bezirk Bremgarten einzuführen. So können wir viele Kinder nach ihrem dritten Geburtstag sehen und ihre Entwicklung beobachten. Die Beraterinnen der Mütter-Väterberatung Baden haben dieses Konzept erarbeitet, und schon seit einigen Jahren führen sie es erfolgreich durch.

Wir bieten den Familien einen Besuch zu Hause an; sie erhalten vorgängig einen Brief mit einem «Gutschein». Ein Screening-Bogen mit Fragen zur Entwicklung hilft uns, verschiedene Facetten in der Entwicklung des Kindes genauer zu betrachten. Wir sprechen mit den Eltern darüber, wie sie im Alltag mit ihrem Kind unterwegs sind, wo sie Schwierigkeiten oder Stolpersteine sehen und wie es ihnen mit ihrem Kind geht. Nach dem etwa einstündigen Besuch geben wir, wenn nötig, Empfehlungen ab, bestärken die Eltern, finden gemeinsam Lösungen, zeigen Wege auf – und begleiten die Familien weiter.

Nach den ersten Besuchen stellen meine Kolleginnen und ich fest, dass es eine Bereicherung ist, zu sehen, wie sich die Kinder entwickeln, und hilfreich für die Eltern, zu entdecken, wie sie mit ihrem Kind den Alltag gestalten können. Manchmal braucht ein Kind länger oder seine Entwicklung verzögert sich, sei dies in der Sprache oder in motorischen Bereichen.

Hilfreich und entlastend für die Eltern ist, zu wissen, dass es viele Möglichkeiten gibt, das Kind zu unterstützen, wenn es notwendig sein sollte.

Ich danke allen Eltern, Gemeindevertreter/innen, Kolleginnen und Kollegen auch aus anderen Institutionen für das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen, für die Zusammenarbeit und ihr Wohlwollen für unsere Arbeit.

Brigitte Koller  
Teamleiterin



## Mütter- und Väterberatung – Das Team



**Brigitte Koller**  
**Mütterberaterin NDS**

Eintritt: 01.04.1992

Pensum: 100 % (Teamleitung 30 %, Beratung 70 %)

Gemeinden: Berikon, Bremgarten, Oberwil-Lieli,  
Widen, Arni, Islisberg, Rudolfstetten



**Patricia Laesser**  
**Mütterberaterin NDS**

Eintritt: 12.08.2008

Pensum: 40 %

Gemeinden: Oberlunkhofen, Unterlunkhofen,  
Zufikon, Jonen, Büttikon, Niederwil



**Barbara Herzog**  
**Mütterberaterin NDS**

Eintritt: 01.01.2016

Pensum 45 %

Gemeinden: Villmergen und Dottikon



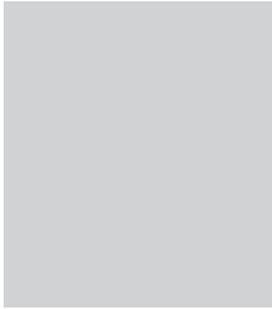
**Corinne Keller**  
**Mütterberaterin NDS**

Eintritt: 01.04.2013

Pensum 50 %

Gemeinden: Wohlen

Abschluss Ausbildung Careum NDS Juli 2018



**Beatrice Strub**  
**Mütterberaterin NDS**

Austritt: 31.05.2018  
Pensum 50 %

Gemeinde: Wohlen



**Nadine Fink**  
**Dipl. Pflegefachfrau**

Eintritt: 01.09.2018  
Pensum 40 %

Gemeinde: Sarmenstorf, Fischbach-Göslikon,  
Eggenwil, Hägglingen, Tägerig, Arni



**Sarah Näf**  
**Dipl. Pflegefachfrau HF**

Eintritt: 01.03.2016  
Stellvertreterin auf Abruf



**Natascha Zimmermann**  
**Dipl. Pflegefachfrau HF**

Eintritt: 01.06.2018  
Stellvertreterin auf Abruf

## Weiterbildungen 2018

- Jahreskurs zur Fachperson Erziehung am Alfred Adler Institut
- SF MVB Fachtagung zum Thema «24 Stunden online-Herausforderungen im Alltag»
- Fachwissen in verschiedenen Entwicklungsbereichen von Kindern im Alter 2 bis 5 Jahren vertiefen, erweitern, stärken; Angelika Schöllhorn
- «Dank innerer Stärke selbstbewusst und offen in die Welt»; Uni Zürich
- «Erfolgreiche Körperkommunikation» am Careum Aarau
- «Frühe Sprachförderung»; Frau Süssbach Brugg
- «Starke Kinder-starke Gemeinden» Frühe Förderung in den Gemeinden
- «Entmutigte Mütter und Eltern!» Die Ermutigung für Eltern. Freude entwickeln Ressourcen stärken! Andrea Pini Alfred Adlerinstitut



## Statistik 2018

Gemeinde	Geburten		Hausbesuche		Konsultationen	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Arni	15	19	14	8	98	143
Berikon	43	49	21	28	283	363
Bremgarten	76	82	32	51	696	722
Büttikon	11	8	4	6	44	70
Dottikon	53	58	22	33	193	198
Eggenwil	17	11	9	6	23	30
Fischbach-Göslikon	8	23	12	10	63	41
Hägglingen	22	23	27	10	86	71
Islisberg	11	7	8	5	44	36
Jonen	13	15	3	7	56	30
Niederwil / Nesselbach	34	18	14	11	88	71
Oberlunkhofen	26	16	13	11	64	59
Oberwil-Lieli	28	20	15	15	66	68
Rudolfstetten-Friedlisb.	59	52	40	46	200	214
Sarmenstorf	25	28	14	16	138	140
Tägerig	11	15	6	6	31	64
Uezwil	5	6	1	1	Büttikon	Büttikon
Unterlunkhofen	20	11	3	10	50	56
Villmergen	64	81	38	52	232	306
Widen	37	38	18	13	200	256
Wohlen	148	162	96	122	488	565
Zufikon	40	45	14	22	118	186
<b>Total</b>	<b>766</b>	<b>787</b>	<b>424</b>	<b>489</b>	<b>3261</b>	<b>3689</b>

Telefonberatungen aus allen Gemeinden 550

E-Mailberatungen für alle Gemeinden 288

# Protokoll der 25. Generalversammlung Mittwoch, 30. Mai 2018, 20.00 - 20.50 Uhr Bergapotheke, Villmergen

Vorstand:	Gehrig Ursula Martin Andrea Sanvido Renato Vogt Roland Stalder Nadja	Präsidentin Protokollführerin Vizepräsident Beisitzer Kassierin
Anwesend:	Widmer Georg Groux Rosmarie Rau Theo Long Claudia Wyss Peter Eggenberger Jolanda Blättler Reto Stutz Cornelia Graw Vievienne Wild Susanne Lüthi Marco Stampach Ralph Burri Nadya Kuratle Josef Suter Beat Huwyler Paul Bereuter Gabriela	Arni Berikon Bremgarten Fischbach-Göslikon Hägglingen Islisberg Jonen Niederwil Oberlunkhofen Rudolfstetten Sarmenstorf Uezwil Unterlunkhofen Villmergen Widen Wohlen Zufikon
Entschuldigt:	Hegglin Heidi Stoll Michael Bader Gabriela	Dottikon Eggenwil Oberwil-Lieli
Unentschuldigt:	Silvestri Giancarlo Kramer Suzanne	Büttikon Tägerig
Revisoren:	Stirnemann Alex	Fiko Wohlen
Beraterinnen:	Koller Brigitte Keller Corinne Herzog Barbera Lässer Patricia Näf Sarah	Teamleitung Beraterin Beraterin Beraterin Beraterin
Presse:	Nicht Anwesend	

### **Traktanden:**

Protokoll der 25. Generalversammlung Mittwoch, 30. Mai 2018, 20.00 - 20.50 Uhr  
Bergapotheke, Villmergen

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der 24.GV vom 31. Mai 2017
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Bericht der Teamleitung
6. Jahresrechnung 2017
7. Antrag des Vorstands auf Reduktion des Vereinsvermögens
8. Revisionsbericht
9. Budget 2019
10. Wahlen
11. Termin GV 2019: 28. Mai 2019
12. Diverses und Umfrage; Verabschiedungen

#### **1. Begrüssung und Präsenz**

Präsidentin Ursula Gehrig, Oberwil-Lieli, begrüsst die zahlreichen Gemeindevertreterinnen und -vertreter, das Mitglied der FiKo Wohlen, die Beraterinnen sowie die Vorstandsmitglieder herzlich und verdankt der Gemeinde Villmergen den feinen Aperó. Ein herzlicher Dank geht an Herrn Ruedi Jost für das Gastrecht in seinen Geschäftsräumen der Bergapotheke.

Entschuldigt haben sich gemäss Präsenzliste die aufgeführten Delegierten.

Präsenz:	Delegierte gesamt	22	Stimmen	83
	entschuldigt	3		8
	unentschuldigt	<u>2</u>		<u>3</u>
	anwesend	17	Total Stimmen	72
			absolutes Mehr	37

Es werden keine Änderungen zur Traktandenliste gewünscht, somit ist sie genehmigt.  
Es sind keine Anträge aus den Gemeinden erfolgt.

#### **2. Wahl des Stimmenzählers**

Jolanda Eggenberger, Gemeinde Islisberg, wird als Stimmenzählerin vorgeschlagen und gewählt.

#### **3. Protokoll der 24.GV vom 31. Mai 2017**

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 31.05.2017 wurde allen Delegierten zugestellt.

Ursula Gehrig empfiehlt das Protokoll anzunehmen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und UG verdankt das Protokoll Andrea Martin.

#### **4. Jahresbericht der Präsidentin**

Der Bericht der Präsidentin liegt in schriftlicher Form vor und ist im Geschäftsbericht Seite 4 abgedruckt.

Weitere Ausführungen dazu von der Präsidentin: Veränderungen sind nicht aufzuhalten, sie bringen uns zum Nachdenken, überdenken und auch Neues anzupacken. Familien sind ein sensibles System. Sofern sie betroffen sind, spüren Sie Veränderungen ganz besonders. Deshalb ist die Weiterbildung der Beraterinnen vor Ort wichtig um auf diese Veränderungen reagieren zu können und um die Familien, die Erziehungsberechtigten sowie die Kinder, in der wichtigen Phase der frühen Kindheit professionell begleiten und beraten zu können.

Der Vorstand dankt UG für den interessanten Jahresbericht sowie die geleistete Arbeit in der MVB.

Der Jahresbericht wird ohne Fragen genehmigt.

#### **5. Bericht der Teamleitung**

Der Bericht der Teamleitung liegt in schriftlicher Form vor und ist im Geschäftsbericht Seite 5 abgedruckt. Die Teamleiterin äussert sich noch kurz dazu.

Brigitte Koller bedankt sich an dieser Stelle für das Vertrauen welches ihr und ihrem Team entgegengebracht wird sowie der Gastgemeinde und dem Apothekenbesitzer für das Gastrecht. Der Bericht der Teamleitung wird zur Kenntnis genommen und mit einem grossen Applaus verdankt.

An dieser Stelle bedankt sich Ursula Gehrig ganz herzlich beim Beratungsteam für die tolle Arbeit für die MVB und die kompetenten Einsätze.

#### **6. Jahresrechnung 2017**

6a) Rechnung und Bilanz sind auf Seite 16/17 aufgeführt.

Nadja Stalder erläutert die Jahresrechnung 2017 anhand der Zahlen aus dem Geschäftsbericht, Seite 16/17. Das Berichtsjahr schliesst mit einem Verlust von CHF 6'364.13.- ab. Das Vereinsvermögen vermindert sich damit per 1. Januar 2018 auf CHF 201'008.-. Es werden keine Fragen von Seiten der Teilnehmer gestellt.

Vielen Dank für die tolle Buchführung.

6.b) Anträge seitens Gemeinden und Vorstand

Seitens Gemeinden werden keine Anträge gestellt.

#### **7. Antrag des Vorstands auf Reduktion des Vereinsvermögens**

Der Vorstand stellt den Antrag das Vereinsvermögen auf CHF 150'000.- zu reduzieren und 50'000.- anteilmässig an die Trägergemeinden rück zu erstatten.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

#### **8. Revisionsbericht**

Nachdem keine Fragen aus der Runde kommen, verliest das Mitglied der FIKO Wohlen den Prüfungsbericht. Die gute Rechnungsführung wird Nadja Stalder verdankt. Gemäss Antrag im Bericht empfiehlt er die Abnahme der Rechnung, Traktandum 6

und 7 und nimmt die Abstimmung vor. Die Delegierten genehmigen die Rechnung sowie die Bilanz 2017 einstimmig. Die Versammlung erteilt dem Vorstand die Decharge.

### **9. Budget 2019**

Nadja Stalder erläutert das Budget 2019, Seite 19 im Jahresbericht.

Beat Suter, Widen: Er macht den Vorschlag, dass unter übrige Beiträge als kantonale Beiträge in der Höhe von CHF 2'000.- aufzunehmen seien.

Cornelia Stutz, Niederwil: Wollte genaueres über die Weiterbildungskosten wissen.

Nadja erläuterte diesen Posten und für Cornelia Stutz waren alle Fragen geklärt.

Vivienne Graw, Oberlunkhofen: Wollte wissen, weshalb wir so einen starken Personalwechsel haben. UG erläutert die Frage und erklärt die Situation, welche allgemein im Pflegebereich herrscht. Leider ist es so, dass es häufigen Wechsel gibt, infolge von Umzug, Beziehungsänderung, Schwangerschaft etc.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt wurden, wurde über das Budget 2019 abgestimmt.

Das Budget wurde einstimmig angenommen und Nadja Stalder verdankt.

### **10. Wahlen**

Die Wahl des Vorstandes für die neue Amtsperiode findet gemäss Statuten an dieser Generalversammlung statt.

Drei Vorstandsmitglieder haben den Rücktritt erklärt: Roland Vogt, Gemeinde Wohlen, nach 2 Jahren. Andrea Martin, Aktuarin, Gemeinde Bremgarten nach 3 Jahren und Ursula Gehrig, Präsidentin, Gemeinde Oberwil-Lieli nach 19 Jahren.

Die beiden Vorstandsmitglieder Nadja Stalder, Gemeinde Wohlen und Renate Sanvido, Gemeinde Villmergen stellen sich wieder für eine Amtszeit zur Verfügung.

Renato Sanvido, wird als Nachfolger von Ursula Gehrig das Präsidium übernehmen. Erfreulicherweise konnten auch die vakanten Vorstandssitze lückenlos besetzt werden. Ursula Gehrig stellt die neuen Vorstandsmitglieder vor.

Aktuarin, Frau Maria Baffi, Oberwil-Lieli kann leider heute nicht anwesend sein, da sie mit ihrer Familie in den schon lange geplanten Ferien weilt. Ursula Gehrig übernimmt eine kurze Vorstellung: Frau Beffa ist ausgebildete Kauffrau und arbeitet als Assistentin der Geschäftsleitung der Schwyzer Kantonalbank in Schwyz. Sie hat einen 1-jährigen Sohn und fühlt sich daher der MVB sehr nahe. Sie freut sich, dass Amt der Aktuarin übernehmen zu dürfen.

Jolanda Eggenberger, Gemeinderätin Islisberg: Sie stellt sich ebenfalls kurz vor und freut sich auch auf die Arbeit im Vorstand der MVB.

Paul Huwyler, Gemeinderat Wohlen, stellt sich mit ein paar Worten vor und ist bereit in der MVB mitzuwirken.

Nachdem sich alle neuen Mitglieder vorgestellt hatten, wurden sie zusammen einstimmig gewählt und mit einem grossen Applaus in ihrem zukünftigen Amt willkommen geheissen.

### **11. Termin GV 2019: 28. Mai 2019**

Die Präsidentin teilt den Abgeordneten mit, dass die nächste Abgeordnetenversammlung 2018 auf den 28. Mai 2019 festgelegt wurde. Die Abgeordneten nehmen vom Termin Kenntnis.

Jene Gemeinde die uns gerne empfangen möchte, bittet Ursula Gehrig sich bei dem neuen Präsidenten Renato Sanvido zu melden.

Herzlichen Dank bereits im Voraus.

## 12. Diverses und Umfrage; Verabschiedungen

Da keine Wortlaute, Diverses und Umfrage kommen, kommt Ursula Gehrig zu den Verabschiedungen.

Andrea Martin: Sie führte 3 Jahre das Aktuariat und schrieb unsere Protokolle und musste oft auch lange Sitzungen durchstehen. Ursula Gehrig bedankt sich herzlich für die Zeit und den Einsatz im Vorstand der MVB und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft. Ursula Gehrig überreicht ihr ein Abschiedsgeschenk und einen prächtigen Blumenstraus.

Andrea Martin bedankt sich herzlich für die verständnisvolle Zusammenarbeit und die herzlichen und passenden Abschiedsgeschenke.

Roland Vogt: Leider war er nur 2 Jahre im Vorstand und übernimmt jetzt ein neues Amt als VA in seiner Gemeinde. Daher übergibt Roland Vogt nun an seinen Gemeinderatskollegen Paul Huwyler. Ursula Gehrig bedankt sich auch bei ihm ganz herzlich für sein tolles Engagement in der MVB und verdankt ihm seine Arbeit mit einem feinen Wein Arrangement.

Nachdem keine weiteren Voten aus der Versammlung gewünscht werden, dankt Ursula Gehrig für das Vertrauen seitens Gemeinden und schliesst somit die Sitzung. Sie wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen guten Sommer, viel Freude und Erfolg in ihren verschiedenen Aufgaben.

Dieses Mal hatte nicht Ursula Gehrig das letzte Wort, sondern ihr Nachfolger Renato Sanvido. Renato Sanvido übernahm die Verabschiedung und Ehrung von Ursula Gehrig. Ursula Gehrig war stets begeistert und motiviert in ihrem Amt und brachte in ihrer Amtszeit von 19 Jahren viele Neuerungen in die MVB. Diese Veränderungen erarbeitete sie sehr gewissenhaft und das Wohl der MVB stand bei ihr an erster Stelle. Ihre offene und menschliche Art wurde von allen geschätzt und alle merkten, dass Ursula Gehrig mit Herzblut und Engagement dabei war.

Renato Sanvido bedankt sich im Namen des Vorstandes und des Teams von ganzem Herzen für ihren 19 jährigen tatkräftigen Einsatz in der MVB und überreicht ihr ein Abschiedsgeschenk.

So endete die diesjährige GV!

Schluss der Sitzung: 20.50 h

Bremgarten, den 9. Juni 2018

Die Präsidentin:



Die Protokollführerin:



Finanzen:



## Bilanz per 31.12.2018

in CHF

<b>Bilanz</b>	<b>Aktiven</b>	<b>Passiven</b>
Flüssige Mittel	140'124.37	
Finanzanlage (Festgeld)	0.00	
Diverse Guthaben	2'644.87	
Einrichtungen	1.00	
Aktive Abgrenzungen	12'375.60	
Kreditoren		65.50
Durchlaufkonto		984.80
Passive Abgrenzungen		3'179.75
Vereinsvermögen	Stand 1.1.2018	201'008.28
	Vermögensrückzahlung 2018	-49'994.38
	Verlust 2018	-98.11
	Stand 31.12.2018	150'915.79
<b>Bilanzsumme</b>	<b>155'145.84</b>	<b>155'145.84</b>

# Jahresrechnung 2018

in CHF

	2018	Budget 2018	2017
<b>Einnahmen</b>			
Gemeindebeiträge (Fr. 5.00 / Einw.)	382'060.00	380'000	378'705.00
Elternspenden	195.00	300	175.20
Staatsbeiträge	2'550.00	0	6'000.00
Übrige Beiträge	240.00	0	180.00
Zinserträge	17.84	50	27.39
<b>Total Einnahmen</b>	<b>385'062.84</b>	<b>380'350</b>	<b>385'087.59</b>
<b>Ausgaben</b>			
Bruttolöhne	264'873.03	275'000	272'730.02
Leistung aus Sozialvers.	0.00	0	0.00
Nettoaufwand AHV/ALV/FAK	21'383.05	22'140	21'101.15
Nettoaufwand Pensionskasse	19'874.85	18'360	16'103.00
Entschädigung Vorstand	8'489.47	8'000	7'140.01
Krankentaggeld- und Unfall-Versicherungen <sup>1)</sup>	852.84	1'500	1'204.24
Weiterbildungskosten	8'062.80	15'000	9'341.80
Übriger Personalaufwand	2'895.40	2'500	1'190.25
Autokosten	11'786.71	12'500	12'279.80
Büro- und PP-Miete	16'680.00	17'000	16'680.00
Nebenkosten Büro	405.75	700	691.70
Porti/Telefon/Büromaterial	1'885.60	6'000	3'143.20
Material Beratungsstellen	1'747.70	2'000	2'033.00
Reparatur und Unterhalt	0.00	300	927.20
Betrieb und Lizenzen IT	17'262.60	16'000	16'358.35
Öffentlichkeitsarbeit	0.00	500	150.00
Beiträge Fachverbände	1'450.00	1'500	1'300.00
Sach- und Haftpflichtvers.	661.75	630	630.85
Übriger Aufwand <sup>2)</sup>	4'073.15	500	1'451.45
Bank-/PC-Zinsen + Spesen	98.00	150	81.20
Abschreibungen	0.00	0	0.00
Ersatz Hardware	2'678.25	1'000	6'914.50
<b>Total Ausgaben</b>	<b>385'160.95</b>	<b>401'280</b>	<b>391'451.72</b>
<b>+ Gewinn / - Verlust</b>	<b>-98.11</b>	<b>-20'930</b>	<b>-6'364.13</b>

## Erläuterungen zur Jahresrechnung 2018

<sup>1)</sup> Rückvergütung Schadenverlaufsbonus

<sup>2)</sup> Organisationsanalyse

# Budget 2020

in CHF

	2020	2019	2018
<b>Einnahmen</b>			
<b>Einwohner/innen</b>	<b>78'000</b>	<b>77'000</b>	<b>76'000</b>
Gemeindebeiträge (Fr. 5.00 / Einw.)	390'000	385'000	380'000
Elternspenden	300	300	300
Kantonale Beiträge	2'000	2'000	0
Zinserträge	50	50	50
<b>Total Einnahmen</b>	<b>392'350</b>	<b>387'350</b>	<b>380'350</b>
<b>Ausgaben</b>			
Bruttolöhne	280'000	275'000	275'000
Leistungen aus Sozialver.	0	0	0
Nettoaufwand AHV, etc.	22'500	22'140	22'140
Nettoaufwand BVG	18'600	18'360	18'360
Entschädigung Vorstand	8'000	8'000	8'000
Krankentaggeld- und Unfallversicherungen	1'500	1'500	1'500
Weiterbildungskosten <sup>1)</sup>	25'000	15'000	15'000
Übriger Personalaufwand	5'000	5'000	2'500
Autokosten	12'500	12'500	12'500
Büro- und PP-Miete	17'000	17'000	17'000
Nebenkosten Büro	700	700	700
Porti/Telefon/Büromaterial	4'000	5'000	6'000
Material Beratungsstellen	2'000	2'000	2'000
Reparatur und Unterhalt	300	300	300
Betrieb und Lizenzen IT	17'000	16'000	16'000
Öffentlichkeitsarbeit	500	500	500
Beiträge Fachverbände	1'500	1'500	1'500
Sach- und Haftpflichtversicherungen	660	630	630
Übriger Aufwand	1'500	1'500	500
Bank-/PC-Zinsen u. Spesen	150	150	150
Abschreibungen	0	0	0
Ersatz Hardware	1'000	1'000	1'000
<b>Total Ausgaben</b>	<b>419'410</b>	<b>403'780</b>	<b>401'280</b>
<b>+ Gewinn / - Verlust</b>	<b>-27'060</b>	<b>-16'430</b>	<b>-20'930</b>

## Erläuterungen zum Budget 2020

<sup>1)</sup> Weiterbildungsantrag von Frau Koller und Reserve für Ausbildung am Careum

# Bericht der Revisionsstelle

## Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2018 Mütter-Väterberatung Bezirk Bremgarten

Wohlen, 08. April 2019

Sehr geehrter Präsident  
Geschätzte Damen und Herren

Als Revisoren der Mütter- und Väterberatung des Bezirks Bremgarten haben wir die auf den 31. Dezember 2018 abgeschlossene Jahresrechnung 2018 geprüft und festgestellt, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wird
- die Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses den gesetzlichen Bewertungsgrundsätzen entsprechen

Das Geschäftsjahr 2018 schliesst mit einem Verlust von Fr. 98.11 ab.  
Das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2018 beträgt Fr. 150'915.79.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir der Generalversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2018 zu genehmigen. Wir bedanken uns bei Frau Nadja Stalder für die übersichtliche und korrekte Buchführung.

Die Revisoren  
Finanz- und Geschäftsprüfungskommission Wohlen



Alex Stirnemann



Andreas Eberhart

## Vorstand und Kontaktangaben

**Renato Sanvido**                      Präsident  
Bodenackerweg 1a                      Personelles, Öffentlichkeitsarbeit, Jahresbericht  
5612 Villmergen                      Gemeinderat

**Jolanda Eggenberger**                      Vizepräsidentin  
Mattenweg 8                      Gemeinderätin  
8905 Islisberg

**Nadja Stalder**                      Finanzen  
Turmstrasse 100  
5610 Wohlen

**Maria Beffa**                      Aktuarin  
Rebenstrasse 9  
8966 Oberwil-Lieli

**Paul Huwiler**                      Beisitzer  
Sonnhaldenweg 2                      Gemeinderat  
5610 Wohlen

### **Anschrift**

Verein Mütter- und Väterberatung Bezirk Bremgarten  
Spiegelgasse 2  
5620 Bremgarten

[info@mvb-bremgarten.ch](mailto:info@mvb-bremgarten.ch)  
[www.mvbbremgarten.ch](http://www.mvbbremgarten.ch)

### **Telefon Beraterinnen**

056 618 35 50 /51 /52 /54 /55  
Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 10 Uhr



Spiegelgasse 2 | 5620 Bremgarten

Tel 056 618 35 54

Fax 056 618 35 58

[info@mvb-bremgarten.ch](mailto:info@mvb-bremgarten.ch)

[www.mvbbremgarten.ch](http://www.mvbbremgarten.ch)

